



Presseinformation

Bühne frei für die „KulturKometen 2019“

Stiftung Kulturregion Hannover und TUI Stiftung verleihen Preise für herausragende Kulturprojekte an Schulen

Hannover, 04. Juni 2019: Vier Preise, eine Bühne und viele strahlende Gesichter. Das war die Preisverleihung der KulturKometen am Dienstag, 4. Juni 2019 im Ballhof 1 in Hannover. Der Preis für herausragende Kulturprojekte an Schulen wird alle zwei Jahre von der Stiftung Kulturregion Hannover und der TUI Stiftung ausgelobt und wurde nun bereits zum vierten Mal vergeben.

Zu gewinnen gab es insgesamt 10.000 Euro Preisgeld, das diesmal auf vier Projekte verteilt wurde. Drei Preisträger-Schulen erhielten jeweils 3.000 Euro, eine Schule erhielt einen Sonderpreis in Höhe von 1.000 Euro.

Das sind die Preisträger:

- **Schillerschule Hannover** für das Projekt „Würde (er)leben“ in Kooperation mit dem Verein RosebuschVerlassenschaften.
- **Leonore-Goldschmidt-Schule Hannover** für die interkulturelle Theaterarbeit „#sprachlernendesspiel“ in Kooperation mit weiteren Sprachlernklassen.
- **IGS Roderbruch** für das theaterpädagogische Projekt „jung trifft alt“ in Kooperation mit der Seniorenwohnanlage Warburghof.
- Der Sonderpreis mit 1.000 Euro ging an das geplante Pilotprojekt „Herrenhäuser Gärten - Akademie der Spiele“ der **IGS Roderbruch** in Kooperation mit der Landeshauptstadt Hannover und vielen anderen Projektpartnern.

„Mit unserem KulturKometen-Preis möchten wir auf das besondere kulturelle Engagement von Schulen aufmerksam machen. Unsere diesjährigen Preisträger-Projekte haben uns durchweg begeistert. Sie zeigen vorbildlich, dass kulturelle Bildung eine wichtige Grundlage für unser gesellschaftliches Handeln ist“, freuen sich die Initiatorinnen.

Bewerben konnten sich allgemeinbildende und berufsbildende Schulen in der Region Hannover, die ein besonderes Projekt im Bereich Kultur umgesetzt haben oder aktuell an den Planungen arbeiten. Die Aktivitäten konnten aus den Bereichen Musik, Darstellendes Spiel, Tanz, Film/Neue Medien, Literatur, Bildende Kunst oder auch spartenübergreifend kommen. Was zählte, waren außergewöhnliche und nachhaltige Ideen, die von einer fachkundigen Jury bewertet werden. Der Jury gehören an u.a. Barbara Kantel vom Jungen Schauspiel Hannover, Anne Prenzler vom Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover, die Filmemacherin und Fotokünstlerin Franziska Stünkel, der Leiter des Orchesters im Treppenhaus Thomas Posth und Uwe Kalwar vom Team Kultur der Region Hannover.

Weitere Informationen: www.kulturkometen.de